

Wichtige Vorschriften und Gesetze auf der Aare

(Zusammenzug aus dem Bundesgesetz und der Verordnung zur Binnenschifffahrt)

Führer von sog. Badegeräten, dh. Luftmatratzen, Schwimmhilfen, Badeinseln usw....

- ...müssen **auf Fliessgewässern und innerhalb der inneren Uferzone auf Seen keine Schwimmweste, resp. Rettungsweste** mitführen. Es wird empfohlen bereits beim Start der Wasserreise eine Weste anzuziehen. Kinder sollten immer eine passende Rettungsweste tragen.
- ...müssen ihr Badegerät mit **Vorname, Name und Adresse** an gut sichtbarer Stelle, wasserfest **beschriften** - eine Telefonnummer ist optional.
- ...müssen mit ihren Fahrzeugen **Kursschiffen immer freie Fahrt gewähren**. Dies bedeutet sich nicht in der Kursschiffahrtlinie treiben zu lassen und jederzeit bei Bedarf den Weg freimachen zu können, sodass das Kursschiff seinen Kurs unbeeinträchtigt steuern kann.
- ...müssen jederzeit **fahrfähig** sein. Diese Beurteilung erfolgt in erster Linie durch die Schifffahrtspolizei. Konsum von **Alkohol**, Drogen oder Medikamenten können im Zusammenhang mit dem Aufenthalt im oder auf dem Wasser lebensgefährliche Folgen haben.
- ...haben einen Abstand von **25 Metern zu Schilf- und Binsengewächsen** einzuhalten.

Weitere Informationen können direkt via Schifffahrtspolizei Polizei Kanton Solothurn, Telefon 032 627 71 11, erfahren werden.